

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **22 (1936)**

Heft 13

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Um hier zu helfen, hat die Stiftung Pro Juventute seit ein paar Jahren Wandergruppen durchgeführt, die unter sachkundiger Leitung junge, im Ausland wohnende Schweizer und Schweizerinnen mit Land und Leuten, unseren staatlichen Einrichtungen, unserem kulturellen und wirtschaftlichen Gefüge vertraut machten. Das hoffnungsvoll begonnene Werk, das im Ausland viel freudige Zustimmung fand, ist heute in seiner Weiterführung bedroht; denn die Not der Zeit hat die Mittel, die ihm bisher zur Verfügung standen, erschöpft.

Die von der Stiftung Pro Juventute neugeschaffene Organisation „Schweizer Jugendferien“ und das Auslandschweizerwerk der Neuen Helvetischen Gesellschaft wenden sich an jeden Mitbürger, an jede Mitbürgerin mit der herzlichen Bitte um eine Spende. Ihnen allen sei im Namen unserer Auslandsjugend gedankt.

Einzahlungen sind erbeten auf das Postcheckkonto III 6768 des Auslandschweizer-Sekretariats der Neuen Helvetischen Gesellschaft in Bern unter Vermerk „Wandergruppen“.

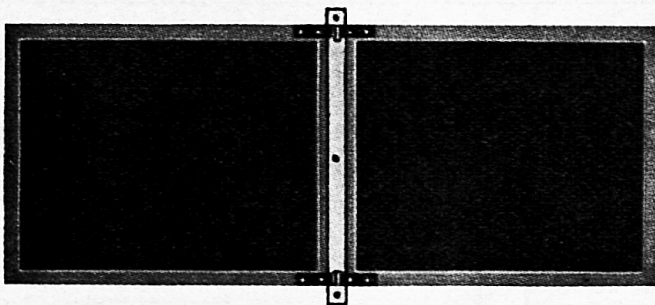
Schweizer Jugendferien.

Auslandschweizerwerk

der Neuen Helvetischen Gesellschaft.

Der Tag der Genossenschaften

Am ersten Samstag des Monats Juli werden jeweils die Genossenschaften der ganzen Welt zur Feier des Internationalen Genossenschaftstages aufgerufen. Den vielen Millionen, die schon Mitglied einer Genossenschaft sind, wie auch denjenigen, die den Weg zum genossenschaftlichen Zusammenschluss noch nicht gefunden haben, sollen an diesem Tage Idee und Erfolg der genossenschaftlichen



Alte, unbrauchbare Wandtafeln lassen sich **am besten**

in den Sommerferien

ersetzen oder auffrischen.

Unverbindlich Vorschläge oder Offerten.

Spezialprospekt gratis.

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf;

Heft- und Wandtafel fabrication.

Hauskunst

von Beat Gasser: Kruzifixe, Statuen, Krippen in Holz, Photo nach Plastiken als Karten und Wandschmuck, Andachtsbildchen, Profess- und Primizbildchen, Diplome usw. Offerten durch die Verkaufsstelle

Anna Vogler, Lungern, Teleph. 3479

Einige grosse, neue

Forschungs- Mikroskope !

Grosse, moderne Universalstative, erstklassiges Fabrikat, mit weitem Mikrophototubus, 4fach Revolver, 1/12 Oelimmersion, 4 Objektive, 5 Okulare, Vergrösserung bis 2500fach, grossem Centriertisch und Beleuchtungssystem, komplett im Schrank für nur sfrs. 245.— verkäuflich. Kostenlose Ansichtssendung! Angeb. u. F. L. 372 an Rudolf Mosse A.-G., Zürich.

Ein prächtiges Buch
für die Jugend!

Acht Tage im Vatikan

von Commendatore
Leone Gessi, Mitglied
der Regierung
der Vatikanstadt.

Mit 7 farbigen Bildern
nach Temperagemälden
von Enrico Gessi, 80
Abbildungen, davon 8
ganzseitigen in Kunst-
druck. **Preis Fr. 4.80**

Zu beziehen durch alle
Buchhandlungen oder
direkt durch den

Verlag Otto Walter AG., Olten

Selbsthilfe in besonders eindrücklicher Weise bewusst werden.

Die Genossenschaften, die sich in Industrie, Handel und Gewerbe bei den Konsumenten und landwirtschaftlichen Produzenten gebildet haben, dienen dem gemeinsamen Ziele, in ein Wirtschaftsleben, das durch einen Kampf aller gegen alle fast hoffnungslos zersplittert ist, Ordnung, Richtung und Ziel zu bringen. Wenn auch in der Unzahl der bestehenden Selbsthilfegenossenschaften die verschiedensten Interessen zum Ausdruck kommen, so werden doch je länger je mehr Mittel und Wege gefunden, um unter Wahrung der persönlichen Freiheit zum Wohle der Gesamtheit zu einem gegenseitigen, besseren und fruchtbareren Verständnis der verschiedenen Schichten und Stände unseres Volkes zu kommen. So hat in dieser Beziehung die Zusammenarbeit von Konsum- und landwirtschaftlichen Genossenschaften schon erfolgreiche Vorarbeit geleistet. Die Genossenschaften erstreben eine Wirtschaft, in der alle Menschen ihr Auskommen finden, in der das furcht-

bare Gespenst der Arbeitslosigkeit endgültig verschwunden ist, in der das nationale Einkommen eine möglichst gerechte Verteilung erfährt. Auf dem Boden der Selbsthilfe suchten sie eine Wirtschaftsordnung aufzurichten, in der das Prinzip der Gerechtigkeit nicht nur im Wirtschaftsleben, sondern auch in einem besseren Verhältnis von Mensch zu Mensch zum Ausdruck kommen soll.

Auf diese Weise leisten die Genossenschaften für Volk und Land Aufbauarbeit. Sie wirken für den Frieden im eigenen Lande und sind für denselben durch ihre viele Länder überspannende Organisation auch international eine wichtige Stütze. Wenn deshalb am heutigen Tage zum genossenschaftlichen Zusammenschluss aufgerufen wird, so möge dieser Ruf gehört werden. Die Genossenschaftsbewegung möchte alle Menschen umfassen, die im Bewusstsein der unser Land bedrohenden Gefahren und in voller Verantwortung für das materielle und geistige Wohl unserer schweizerischen Demokratie fruchtbare und wirkungsvolle Arbeit zu leisten gewillt sind.

Stelle oder Beschäftigung

sucht Unterzeichnete für eine arbeitslose kath. Freundin. Betreffende hat kant. Primar- und Sekundar-Bezirkslehrerpatent u. ausländische akad. Staatsdiplome. Aussergewöhnl. Sprachkenntnisse, reichhaltige Lehrerfahrung auf allen Stufen des Klassen- und Einzelunterrichts. Eignet sich für pädagogisches Wirken in Schule, Haus und Anstalt. — Offerten an den Verlag oder **Hadwig von Arx**, Sekundarlehrerin, **Solothurn**. 2227

Wer reist nach Luzern? - Im Hotel Löwengarten

sind Schulen, Vereine, Gesellschaften usw. bestens aufgehoben. Direkt beim Löwendenkmal und Gletschergarten Grosser Autopark. Abteilbarer Raum für 1000 Personen. Ganz mässige Preise für Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Tee, Schokolade, Backwerk usw. 41170

J. Buchmann, Besitzer (Telephon 20.339).

Ein wertvolles Buch:

Josef Antz

Der Lehrer im Volksdienst

Preis Fr. 3.50

Zu beziehen beim

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Mikroskopische Präparate

aus allen Gebieten der
Naturwissenschaften

Mikroskopische Bestecke

in reicher Auswahl
Verlangen Sie Angebot

Carl Kirchner, Bern

Das Haus der Qualität

Maria Bildstein Benken

(St. Gallen)

Beliebter Wallfahrtsort auf dem obern Buchberg, mitten in der Linthebene, zwischen Zürichsee und Walensee. Ferienort f. Ruhebedürftige. Milde Gegend. Ausgedehnte Wald- und Wiesenspazierwege, Rundblick auf Linthebene, Toggenburger-, Glarner- und Schwyzerberge. 20 Min. v. Stat. Benken (Linie Zürich-Meilen-Linthal). Freundliche, einfache Gasthäuser:

Pilgerhaus; Pilgerweg; Kapelle; Frohe Aussicht
Tel. 43 Tel. 47 Tel. 41 Tel. 48

Pensionspreis Fr. 4.50—5.50.

Weitere Auskünfte erteilt das Verkehrsbureau Benken. Tel. 12.